
FDP Offenbach

FDP ERSTAUNT ÜBER FRANKFURTER PLÄNE ZUM BAU VON SOZIALWOHNUNGEN IN OFFENBACH

24.09.2008

Vera Langer Mit Verwunderung reagiert die Offenbacher FDP auf Presseveröffentlichungen, wonach die Frankfurter Wohnungsbaugesellschaft ABG rund 100 Sozialwohnungen auf Offenbacher Gemarkung bauen möchte. "Für die Liberalen kann es nicht das Ziel sein, dass Frankfurter Bürger, die Transferleistungen beziehen, auf diese Art und Weise nach Offenbach verschoben werden und hier nach einiger Zeit dann den städtischen Haushalt belasten, so die sozialpolitische Sprecherin der FDP-Fraktion Dr. Vera Langer. Jede städtische Wohnungsbaugesellschaft sollte, so die Liberale weiter, in ihrem direkten Zuständigkeitsbereich den sozialen Wohnungsbau organisieren. Die GBO leiste hierbei nach ihrer Ansicht gute Arbeit. "Wir gehen davon aus, dass der Bedarf an Sozialwohnungen für die Offenbacher gedeckt ist", so Langer abschließend. Entscheidend sei nun mal der Bedarf vor Ort, der nicht durch Frankfurter Transferpolitik ausgedehnt werden sollte.